

An die Stadtgemeinde Bad Aussee

Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee

Tel. 03622/52511-318, gemeinde@badaussee.at

Fax 03622/52511-327 www.badaussee.at/gemeinde

MELDEBLATT - GEBÄUDE

DATENBLATT für bestehendes Wohngebäude oder gemischtes Gebäude mit Wohnnutzung. BITTE immer für jedes Gebäude ein eigenes Formular verwenden! Name und Anschrift sind nur einmal auszufüllen bzw. bekannt zu geben! Weitere Formulare können unter <https://www.badaussee.at/amtstafel-termine> heruntergeladen oder unter gemeinde@badaussee.at angefordert werden. Nicht auszufüllen für alleinstehende Nebengebäude wie Garagen, Carports, Gartenhütten, Wirtschaftsgebäude usw. nur falls diese unmittelbar an das Wohnhaus angebaut sind.

Meldung erfolgt anlässlich der Bestandserhebung 2023 gemäß dem GWR-Gesetz, BGBl. I Nr. 9/2004 idGF., dem Meldegesetz § 3 Abs.(2), § 13. - § 16. idGF. (Bundesgesetz über das polizeiliche Meldewesen (Meldegesetz 1991 – MeldeG), StF: [BGBl. Nr. 9/1992](#) (NR: GP XVIII [RV 279 AB 329 S. 48](#), BR: [4149 AB 4171 S. 547.](#))) **und dem Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz – StZWAG idGF.** LGBl. Nr. 46/2022 (XVIII. GPStLT IA EZ 167/1 AB EZ 167/8), Auszug: § 2 Entstehung des Abgabeanpruchs, Selbstberechnung und Entrichtung (1) Der Abgabeanpruch entsteht erstmals mit Ablauf des Kalenderjahres 2023.

Name und Anschrift eines/er Eigentümers/in

Familien- und Vorname:

Akad. Grad.:

Firmenwortlaut:

Anschrift (Straße, Hausnr./Stiege, Haus, etc./Türnr.):

PLZ:

Ortschaft (z.B. Lerchenreith, Reitern...):

Gemeinde:

Telefonnr. Freiwillig, kein Pflichtfeld:

Email freiwillig, kein Pflichtfeld:

Adresse, an der das Gebäude besteht (nur auszufüllen falls es sich um eine eigene Adresse handelt)

Anschrift (Straße, Hausnr./Stiege, Haus, etc./Türnr.):

PLZ:

Ortschaft (z.B. Lerchenreith, Reitern...):

Gemeinde:

Grundstücksnr.:

Einlagezahl:

Gebäudeinformationen:

Errichtungsdatum (= Nutzungsbeginn), Jahrzahl falls bekannt:

Anzahl der Nutzungs- bzw. Wohneinheiten im Gebäude:

Gasversorgung:

Anschluss an ein Gasnetz

kein Anschluss an ein Gasnetz

Heizanlage (falls bekannt):

Heizleistung in (kW): _____

Errichtungsdatum der Heizanlage: _____

Flächenangaben zum Gebäude:

Bebaute Grundfläche Außenmauerwerk: _____ m²
Bruttogeschossfläche

Gebäudehöhe Firsthöhe ca.: _____ m

Anzahl der oberirdischen Geschoße: _____ Anzahl der unterirdischen Geschoße: _____

Geschoßangabe

Keller-, Erd-, Ober- oder
Dachgeschoss (DG=mit
Dachschräge)

Brutto Grundfläche

je Geschoß (Außenmaße)

durchschnittl.

Geschoßhöhe

Bauweise z.B. Massivbau,

Holzbau, Stahlbau...

_____	_____ m ²	_____ m	_____
_____	_____ m ²	_____ m	_____
_____	_____ m ²	_____ m	_____
_____	_____ m ²	_____ m	_____
_____	_____ m ²	_____ m	_____
_____	_____ m ²	_____ m	_____

Beheizung Wärmebereitstellung (zentral für das Gebäude):

- zentral (für das Gebäude) dezentral (in der Nutzungseinheit) keine Beheizung

Wärmebereitstellungssystem (zentral für das Gebäude):

- Kessel
- Wärmepumpe
- bivalent- Wärmepumpe kombiniert mit anderen
 - Thermische Solaranlage mit Beitrag zur Raumheizung
 - Fernwärme
 - Raumheizgerät bzw. Herd (Beistellherd, Kachelofen, Holzeinzelofen, usw.)
- Sonstige Wärmebereitstellungssysteme (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Dampferzeuger)

Art des Brennstoffes:

- | | | | |
|---|-------------------------------------|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Heizöl Extraleicht | <input type="checkbox"/> Flüssiggas | <input type="checkbox"/> Hackschnitzel | <input type="checkbox"/> Strom |
| <input type="checkbox"/> Heizöl Leicht | <input type="checkbox"/> Kohle | <input type="checkbox"/> Holz-Pellets | <input type="checkbox"/> andere |
| <input type="checkbox"/> Erdgas | <input type="checkbox"/> Scheitholz | <input type="checkbox"/> sonstige Biomasse | |

Unterschrift

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben

Hinweis zum Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)

Das Gebäude- und Wohnungsregister wird von **Statistik Austria** geführt.

Laufende Aktualisierung

Die laufende Aktualisierung erfolgt durch die Einmeldung von Änderungen am Adress- und Gebäudebestand sowie durch die Erfassung von Baumaßnahmen.

Meldepflichtig sind die Gemeinden und die Bezirkshauptmannschaften, soweit bei diesen in Wahrnehmung der ihnen übertragenen Aufgaben der örtlichen Baupolizei Daten anfallen.

Die **gemeindeeigenen Daten** des GWR können für **Verwaltungszwecke** verwendet werden. Beispiele dafür sind z.B. die Berechnung kommunaler Abgaben. Das GWR dient als Datengrundlage für laufende Auswertungen über den Bestand an Gebäuden und Wohnungen sowie über die Baumaßnahmen.